

## Buchbesprechung: „**The Politically Incorrect Guide to Islam (and the Crusades)**“

Die weitgehende Säkularisierung der westlichen Welt bringt es naturgemäß mit sich, dass religiösen Fragen kaum noch Bedeutung beigemessen wird. Eine der Konsequenzen dieser Entwicklung ist die ebenso weit verbreitete wie verhängnisvolle Fehleinschätzung, dass alle Religionen, wenn schon nicht gleich, so doch einander weitgehend ähnlich wären und sich ausschließlich mit Fragen des Jenseits auseinandersetzen würden. Dem ist indes nicht so!

Der Islam die einzige der großen Weltreligionen, in der die „Goldene Regel“ nicht gilt – jedenfalls nicht für Kuffar (pejorative Bezeichnung für Ungläubige) -, die eine Trennung von Kirche und Staat nicht kennt und darüber hinaus einen Absolutheitsanspruch auf die Weltherrschaft erhebt. Da die mit Abstand größte Bedrohung für die aufgeklärt-westlich-liberale Lebensweise infolgedessen vom Islam ausgeht, ist es hoch an der Zeit, sich mit dieser Politreligion zu beschäftigen und sich über deren Glaubensgrundsätze (oder Ideologie) und Ziele Klarheit zu verschaffen. Diesem Zweck dient das vorliegende Buch.

Der Autor, der bereits mehrere profunde Arbeiten zum Islam vorgelegt hat, gliedert sein Werk in drei Teile: die ersten neun Kapitel bieten eine grundlegende Übersicht über den Islam, seinen Propheten, seine gewaltsame Verbreitung, sein Verhältnis zur Stellung der Frau in der Gesellschaft, seine Haltung zur Wissenschaft und zum Umgang mit den „Ungläubigen“.

Der fünf Kapitel umfassende zweite Teil ist den christlichen Kreuzzügen ins „Heilige Land“ gewidmet, deren Vorgeschichte, Erfolge, Misserfolge und Konsequenzen für das Abendland.

Der dritte Teil beschäftigt sich mit dem dieser Tage laufenden Jihad, dem „heiligen Krieg“ der islamischen Umma (der Gemeinschaft der „Rechtgläubigen“) gegen das „Haus des Krieges“, das alle (noch) nicht unter dem Joch des Islam und der Scharia stehende Gesellschaften umfasst. Wenn von Muslimen und deren westlichen Apologeten vom Islam als einer „Religion des Friedens“ schwadroniert wird, muss man wissen, dass dieser Frieden nur innerhalb des „Hauses des Friedens“ gilt – also innerhalb der islamischen Welt. Dagegen ist jeder „Rechtgläubige“ von Allah dazu aufgerufen, sein Leben zwecks Verbreitung des Islams in den Dienst des heiligen Krieges gegen die Kuffar zu stellen. An den „kriegerischen Genen“ des Islam hat sich seit Mohammeds Flucht aus Mekka im Jahre 622 nichts geändert.

Der Autor bestreitet nicht die Existenz moderater Muslime, die sich durchaus mit einem Leben in der „gottlosen“ Welt der „Ungläubigen“ arrangieren könnten. Darauf allerdings kommt es nicht an. Was zählt, ist der Hauptstrom der Entwicklung der islamischen Umma, und die geht weltweit, insbesondere in den westlichen Ländern mit starken muslimischen Minderheiten, zurück zu den Wurzeln, zum „reinen Islam“ wie er vom Propheten als unumstößliches und nicht zu interpretierendes oder reformierendes Wort Allahs der Welt verkündet wurde.

Wer allen Ernstes meint, eine liberale, demokratie- oder europakompatible Version des Islam hätte auch nur den Funken einer Chance, sich gegen die seit vielen Jahrzehnten stetig wachsenden Kräfte der Reaktion durchzusetzen, sollte sich dringend einen Überblick darüber verschaffen, wie die kontemporären Strömungen im „Haus des Friedens“ laufen.

An vielen dafür geeigneten Stellen kontrastiert der Autor Aussagen und Anweisungen der beiden Religionsstifter Jesus Christus und Mohammed miteinander. Der Vergleich lässt kaum Fragen offen: auf der einen Seite der unpolitische Mann des Friedens, dessen „*Reich nicht von dieser Welt ist*“, auf der anderen Seite ein rücksichtsloser Warlord, der an der Notwendigkeit des Einsatzes roher Gewalt zur „Befriedung“ der Kuffar keinen Zweifel aufkommen lässt und der die Herrschaft des Islam über die Welt zum Ziel erklärt.

Das Buch, das auch zahlreiche Empfehlungen für weiterführende Literatur enthält, eignet sich hervorragend als Einstiegslektüre zum Thema Islam.

***The Politically Incorrect Guide to Islam (and the Crusades)***

***Robert Spencer***

***Regnery Publishing, Inc.***

***270 Seiten, broschiert, ISBN: 978-0-89526-013-0***

***17,95,- Euro***

[a.toegel@atomed.at](mailto:a.toegel@atomed.at)